

Blutegeltherapie für Pferde

Die Blutegeltherapie ist eine natürliche Methode zur Behandlung von Schmerzen und Entzündungen bei Pferden. Sie fördert die Heilung durch die Abgabe von heilenden Substanzen der Egel und unterstützt den Blutkreislauf, was besonders bei chronischen Beschwerden und Verletzungen von Vorteil ist.

⚠️ Zur Behandlung wird eine Verschreibung von Blutegeltherapie vom Tierarzt benötigt. Diese ist verpflichtend für die Einweisung. ⚠️

Vorbereitung vor dem Termin: (Eigenständig)

1.  **Materialien besorgen:**
 - Alle benötigten Materialien aus der Checkliste (siehe separate Liste) müssen rechtzeitig besorgt werden.
2.  **Blutegel bestellen:**
 - Blutegel müssen im Voraus bestellt werden.
 - Achte darauf, dass die Egel frisch sind und im Idealfall nicht länger als 24 Stunden zwischen der Abholung und der Behandlung gelagert werden.
 - **? Wie viele Egel werden benötigt?**

Die Menge der Egel ist individuell und wird vorab gemeinsam besprochen.
Es gibt keine Standardanzahl – dies hängt von der Größe des behandelten Bereichs und der Schwere der Beschwerden ab.
3. **Abholung der Egel:**
 - Frische Egel sollten am Tag des Termins abgeholt werden.
 - Lagerung bei längerer Aufbewahrung: Egel abbrausen, in ein Glas mit destilliertem Wasser setzen und kühl und dunkel lagern.
4. **Lagerung der Egel:**
 - Kühl und dunkel lagern (z.B. Schrank).
 -  Nicht in praller Sonne oder im Kühlschrank!



Durchführung der Blutegeltherapie: (Gemeinsam)

1. Behandlungsumfeld:

- Pferd an einem ruhigen, matschfreien und regengeschützten Ort aufstellen.
- Lärm, Hektik und Unruhe vermeiden!
- Bei Bedarf: Pferd vorher bewegen, um innere Unruhe abzubauen.

2. Anbringen der Egel:

- Egel an vorbereitete, saubere Hautstellen setzen (ggf. rasieren und leicht anritzen).

3. Blutabsaugung:

- Egel saugen ca. 15 ml Blut pro Egel.
- Dauer: 20–120 Minuten.
- Wichtig: Egel **niemals gewaltsam entfernen** – sie müssen selbstständig abfallen! 

Nach der Behandlung:

1. Blutung der Bissstellen:

- Bissstellen bluten meist 3–12 Stunden nach.
- Möglichst offen lassen oder locker abdecken.
- Hintergrund: Der Speichel der Egel enthält gerinnungshemmende Substanzen.

2. Nachsorge:

- Bissstellen offen lassen oder leicht mit Mullkompressen oder Gaze abdecken.
- Bei Bedarf Verband anlegen (Woll- oder selbsthaftende Bandagen).



Wichtige Hinweise zur Sicherheit:

- Keine Gewalt anwenden bei der Entfernung der Egel! 



Checkliste für den Beratungstermin zur Blutegeltherapie

Vorbereitung des Pferdes und des Behandlungsbereichs:

1.  **Vermeidung von Substanzen:**
 - Mindestens 2 Tage vorher keine Seifen, Sprays oder Lotionen auf die Hautstellen auftragen.
 2. **Pferd vorbereiten:**
 - Gründlich putzen.
 - Verschmutzte Stellen mit klarem Wasser reinigen.
-

Vorbereitung der Behandlungsstelle:

3. **Auswahl und Vorbereitung der Hautstellen:**
 - Hautstellen gemeinsam aussuchen und vorbereiten.
 - Falls nötig, Fell rasieren  (Einmalrasierer bereithalten).
 4. **Hautanritzen (optional):**
 - Bei Bedarf wird die Haut leicht angeritzt.
 - Sterile Einmalkanülen (zb. gelb oder blau) verwenden.
-

Vorbereitung der Egel und Materialien:

5.  **Bestellung der Blutegel:**
 - Blutegel rechtzeitig nach Absprache in der Apotheke bestellen.
 - Möglichst frisch abholen.
 6. **Vorbereitung der Egel zu Hause:**
 - Egel mit kaltem Wasser 3 Minuten abbrausen (feinmaschiges Sieb verwenden – Abfluss schließen!).
 - Danach in sauberes Glas mit destilliertem Wasser setzen.
-

 Benötigte Materialien:

- ☐ Glas mit Deckel für die frischen Egel.
 - ☐ Leeres Glas mit Deckel für die bereits verwendeten Egel.
 - ☐ Feinmaschiges Sieb (für das Abbrausen der Egel).
 - ☐ Destilliertes Wasser (für die Lagerung).
 - ☐ Einmal-Latexhandschuhe (puderfrei) oder Baumwollhandschuhe (zum Handling der Egel).
 - ☐ Panzertape (zur Fixierung der Egel bei Bedarf).
 - ☐ Mullkompressen oder Gaze (mind. 10x10 cm) für die Abdeckung der Bissstellen.
 - ☐ Verbandsmaterial (z.B. Wollbandagen oder selbsthaftende Bandagen).
 - ☐ Heißes Wasser (bei kalten Temperaturen, damit die Egel nicht frieren).
-

Zusätzliche Hinweise:

- Alle Materialien rechtzeitig organisieren!
 - Bei Fragen oder Unsicherheiten stehe ich gerne zur Verfügung. 
-

Handling-Hinweise für den Umgang mit Blutegelein

1. **Schutz der Hände:**
 - Baumwollhandschuhe bevorzugt verwenden.
 - Mit Latexhandschuhen besonders vorsichtig sein.
 2. **Egel nicht gewaltsam abziehen:**
 - Sanft lösen: z.B. mit Fingernagel oder Holzspatel.
 3. **Sanft und ruhig arbeiten:**
 - Keine hektischen Bewegungen, ruhig und behutsam arbeiten.
 4.  **Keine starke Erschütterung:**
 - Egel nicht schütteln oder erschüttern.
 5. **Lagerung vor dem Termin:**
 - Dunkel, kühl und ruhig lagern.
-

Nebenwirkungen können sein:

- Leichte Hautreaktionen (Rötung, Schwellung), normalerweise innerhalb 1–2 Tagen abklingend.
 - Eventuell stärkere Blutungen – beobachten und ggf. Tierarzt kontaktieren. 
-

Anzeichen einer Infektion:

- Schwellung oder anhaltender Schmerz.
 - Eitriger oder unangenehm riechender Ausfluss.
 - Auffälliges Lecken, Beißen oder starke Reaktionen an der behandelten Stelle.
- In diesem Fall bitte sofort einen Tierarzt hinzuziehen!